



Strandbad Tiefenbrunnen

Das Strandbad Tiefenbrunnen wurde in den Jahren 1952 bis 1954 nach den Plänen des Architekten Josef Schütz und des Landschaftsarchitekten Hans Nussbaumer gebaut.

Die im Wohngartenstil parkartig angelegte Anlage ist als bedeutender Zeitzeuge der damaligen Gartenarchitektur im Inventar der schützenswerten Gärten und Anlagen von kommunaler Bedeutung aufgeführt. Das 2,7 ha grosse Gelände wird im Sommer als Bad und im Winter als öffentliche Parkanlage genutzt.

Nach über 50 Jahren Betrieb wurden die Gebäude des Strandbades im Winter 2009/2010 instand gestellt und an die heutigen betrieblichen Bedürfnisse angepasst.

Gleichzeitig mit der Gebäudesanierung wurden der Kinderspielbereich neu gestaltet, die Aussenanlagen saniert sowie störende Einbauten aus den letzten Jahren im Sinne des Gartendenkmals rückgebaut.

Als Grundlage für die Erneuerung der Aussenanlagen diente ein Parkpflegewerk, in welchem bereits die wichtigen Pflege- und Sanierungsziele der Gartenanlage formuliert waren.

Realisierung

Die Sanierung der Aussenanlage erforderte kleinere und mittlere Eingriffe in den Bestand.

Der Hauptzugangsbereich musste neu organisiert und mit Veloabstellmöglichkeiten ausgerüstet werden. Die im gesamten Badbereich stilprägenden Natursteinbeläge wurden saniert. Verbundsteinbeläge, die im Laufe der Zeit erstellt worden waren, wurden durch Natursteinbeläge ersetzt. Die Asphaltbeläge und die Randabschlüsse der Wege wurden zum Teil grossflächig erneuert.

Der Kinderspielbereich wurde ergänzt und mit einem neuen Planschbecken ausgerüstet. Einzelne überalterte Bäume wurden aus Sicherheitsgründen ersetzt. Neue Bäume und Sträucher wurden auf der Grundlage des Parkpflegewerks ergänzt. Wo notwendig, wurden die Staudenpflanzungen erneuert.

Organisation und Termine

- Bauherrschaft: Grün Stadt Zürich
- Landschaftsarchitektur: Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich
- Bauzeit: September 2009 bis April 2010